



Staatsanwaltschaft Schwerin

Staatsanwaltschaft Schwerin - Postfach 110343 19003 Schwerin

Herrn
Rüdiger Klasen
Wittenburger Straße 10
19243 Püttelkow

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: 112 Js 15107/14
(Bitte immer angeben)

Telefon: 0385 5302 0

Durchwahl: 422 (Geschäftsstelle)

Datum: 23.07.2014

01. AUG. 2014

Ermittlungsverfahren gegen Martin Möller

Vorwurf: Falsche Verdächtigung

Strafanzeige vom 21.03.2014

Sehr geehrter Herr Klasen,

die Ermittlungen haben ergeben, dass der Beschuldigte tatsächlich Mitarbeiter des Ordnungsamtes ist. Er hat sich mithin kein Amt angemaßt oder missbraucht.

Soweit Sie ihn wegen des Vorwurfs der falschen Verdächtigung beschuldigen, hat der Beschuldigte sich dahingehend eingelassen, dass Sie selbst sich als Veranstaltungsleiter ihm gegenüber zu erkennen gegeben haben, nachdem er gefragt habe, wer als Leiter verantwortlich sei. Diese Einlassung wurde durch den anwesenden Polizeibeamten Kreuzberger bestätigt. Selbst wenn es sich so zugetragen haben sollte, wie Sie es in Ihrer Strafanzeige behaupten, nämlich, dass Sie Ihre Versammlung noch vor deren Beginn abgesagt haben und nunmehr Herr Buschujew spontan zu einer eigenen Versammlung aufrief, an der Sie nur teilgenommen haben wollen, läge keine falsche Verdächtigung durch den Beschuldigten Möller vor. Nach § 164 StGB macht sich nur derjenige strafbar, der wider besseres Wissen jemanden einer strafbaren Handlung bezichtigt. Das hat der Beschuldigte indes nicht getan, wenn Sie selbst sich als Versammlungsleiter vorstellen. Jedenfalls kann ihm dies nicht mit der für eine Anklageerhebung erforderlichen Sicherheit nachgewiesen werden.

Ich habe daher das Ermittlungsverfahren gegen den Beschuldigten gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Schwerin
Bleicherufer 15
19053 Schwerin

Postanschrift:
19003 Schwerin
Postfach 110343

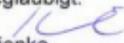
Telefon: 0385/5302-0
Telefax: 0385/5302-444

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen die Beschwerde an den Generalstaatsanwalt, Patriotischer Weg 120a, 18057 Rostock zu. Sie muss binnen 2 Wochen nach Zugang dieses Bescheides eingegangen sein. Durch Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft in Schwerin wird die Frist gewahrt.

Mit freundlichen Grüßen

Seifert
Staatsanwalt (GL)

Beglaubigt:


Krienke
Justizangestellte